

GESCHÄFTSBERICHT 2024

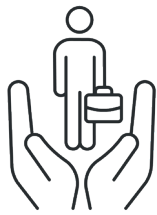


Überall für alle

SPITEX
Seeland



UNSER JAHRESBERICHT STEHT
EXKLUSIV ONLINE ZUR VERFÜGUNG



**« Die Schweiz braucht
eine nachhaltige
Gesundheitspolitik »»**

Impressum und Botschaft

Herausgeberin: SPITEX Seeland AG

Redaktion: Maurizio Pasqua Di Bisceglie (CEO), Andreas Hegg (VSP), Daniela de la Cruz (VRP)

Gestaltung: Anita Jenk (GL-Assistenz)

INHALT

Wort der Verwaltungsratspräsidentin und Chief Executive Officer (CEO)	5
Zahlen & Fakten	8
Leistungsbericht	9
Bilanz	10
Betriebsrechnung	12
Geldflussrechnung	13
Kapital	14
Anhang	15
Revisionsstellenbericht	22
Unsere Standorte	23

GESCHÄFTSLEITUNG



v.r.n.l. Maurizio Pasqua Di Bisceglie (CEO), Stefanie Aebi (Leiterin HRM), Ruth Eschler (RL West), Priska Schuler (Co-Leitung Pflege), Vanessa Vilar (Co-Leitung Pflege), Dominik Laubscher (CFO)

GEMEINSAM ZURÜCKBLICKEN.

GEMEINSAM VORAUSDENKEN.

Ein ereignisreiches Jahr im Zeichen von Veränderung und Verantwortung

Das Geschäftsjahr 2024 war für die SPITEX Seeland AG geprägt von Herausforderungen, wegweisenden Entwicklungen und spürbaren Erfolgen.

Die Rahmenbedingungen in der Pflegebranche bleiben anspruchsvoll: zunehmende Fallkomplexität, steigender Fachkräftemangel, wachsender Kostendruck und gleichzeitig höhere Ansprüche an Qualität und Effizienz. Dies erforderte von uns vorausschauendes Handeln, strukturelle Anpassungen und ein klares Bekenntnis zur bedarfsorientierten Versorgung.

Unsere oberste Priorität bleibt das Gleichgewicht zwischen dem Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden – und der Sicherstellung unserer finanziellen Stabilität. Nur so können wir unserem Versorgungsauftrag auch in Zukunft gerecht werden.

Entwicklungen im Gesundheitswesen und deren Auswirkungen auf die Spitex-Branche

Die Ambulantisierung stellt einen zentralen Trend im Schweizer Gesundheitswesen dar. Hierbei handelt es sich um die Verlagerung von Behandlungen aus dem stationären in den ambulanten Bereich.

Zentrale Auswirkung auf unsere Arbeit:

1. Zunahme der Fallkomplexität

- Die Spitex betreut eine zunehmende Anzahl von Kundinnen und Kunden die an mehreren Krankheiten leiden und zahlreiche Medikamente einnehmen müssen. Diese Entwicklung ist auf frühere Spitalaustritte und die alternde Gesellschaft zurückzuführen. Dadurch steigen die Anforderungen an die Pflege erheblich.

2. Steigende Leistungsintensität

- Die Ambulantisierung führt dazu, dass Kunden und Kundinnen der Spitex intensivere und spezialisierte Leistungen benötigen – dies erfordert sowohl ein höheres fachliches Know-how als auch zusätzliche finanzielle Ressourcen.

3. Herausforderung für die Organisation

- Die Spitex muss sich neu ausrichten, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Dazu gehören eine bessere Finanzierung, Fachkräftesicherung und stärkere Vernetzung mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen.

Insgesamt verlangt der Trend zur Ambulantisierung eine strategische Anpassung der Spitex-Organisationen, um eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen.

Herausforderungen der Ambulantisierung

Die fortschreitende Ambulantisierung stellt die Spitex-Branche in den kommenden fünf bis zehn Jahren vor vielfältige und weitreichende Herausforderungen. Besonders zentral sind aus unserer Sicht folgende Bereiche:

- Genügend qualifiziertes Pflegepersonal
- Steigende Kosten bei gleichzeitig ungenügender Finanzierung (OKP-Tarife und Restfinanzierung)
- Rechtfertigung von Leistungen gegenüber den Krankenkassen
- Wachsende Nachfrage nach spezialisierter Pflege in Bereichen wie Demenz, Psychiatrie und Palliative Care und weitere
- Dringende Notwendigkeit, Prozesse zu digitalisieren, um die Effizienz zu steigern
- Neue gesetzliche Bestimmungen und Qualitätsanforderungen (z. B. QM-Zertifizierungen)

Diese und weitere Entwicklungen haben unsere strategischen Überlegungen und operativen Entscheidungen im Geschäftsjahr 2024 massgeblich beeinflusst.

Die SPITEX Seeland begegnet diesen Herausforderungen gezielt: durch den Ausbau interprofessioneller Zusammenarbeit, konsequente digitale Transformation und den Aufbau agiler, anpassungsfähiger Organisationsstrukturen. So stellen wir die Qualität unserer Versorgung auch unter veränderten Rahmenbedingungen nachhaltig sicher.

Bedarfsorientierte Pflege als Schlüssel

Die Ambulantisierung hat in den letzten zwei Jahren zentrale Anpassungen bei der SPITEX Seeland ausgelöst – sowohl im Pflegebetrieb als auch in der Organisation.

Um der steigenden und sich verändernden Nachfrage sowie den heutigen und künftigen Anforderungen gerecht zu werden, musste sich die SPITEX Seeland neu ausrichten. Die Ausrichtung auf eine bedarfsorientierte Pflege und die korrekte Zuweisung knapper personeller Ressourcen waren und sind unabdingbare Voraussetzungen, um den Anforderungen der Ambulantisierung gerecht zu werden. Dies erforderte eine umfassende Anpassung der Pflegestruktur und -prozesse.

Die Anpassung der Versorgungsstrukturen sowie die Professionalisierung und Zentralisierung administrativer Bereiche im Pflegebetrieb haben zu einem effizienteren Ressourceneinsatz, zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität und zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit geführt.

Dem Fachkräftemangel begegnen – gezielt und vorausschauend

Die SPITEX Seeland hat in den letzten zwei Jahren zielgerichtete und spezifische Massnahmen gegen den Fachkräftemangel umgesetzt:

- Weiterentwicklung HRM-Strategie hinsichtlich Personalgewinnung, Personalerhalt und Personalressourcenplanung
- Entwicklung modernes Fort- und Weiterbildungskonzept
- Implementierung und Stärkung einer personenzentrierten und wertorientierten Führungskultur
- Führungsstruktur überarbeitet und angepasst
- Entwicklung und Einführung eines stärkenorientierten Förder- und Entwicklungsgesprächs für alle Mitarbeitenden anstelle des bisherigen Mitarbeitergesprächs

Darüber hinaus wurden präventive Massnahmen ergriffen, um eine Überlastung des Personals zu vermeiden, indem der Schwerpunkt der Pflegeleistungen von einer bedürfnisorientierten zu einer bedarfsorientierten Pflege verlagert wurde, ohne dabei den Versorgungsauftrag zu gefährden. Dadurch konnte der Personalbedarf um 12 Prozent gesenkt, die Arbeitsbelastung reduziert und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind überzeugt, dass nebst der Umsetzung der oben aufgeführten Massnahmen eine personenzentrierte und wertorientierte Führungskultur entscheidend dazu beitragen, Fachkräfte zu binden, neue Talente zu gewinnen und die Herausforderungen des Arbeitsmarktes erfolgreicher zu meistern.

Wirtschaftliche Lage und Jahresergebnis 2024

Unser oberstes Ziel war und bleibt das Gleichgewicht zwischen Wohlbefinden und finanzieller Stabilität.

Nach einem investitionsintensiven und finanziell anspruchsvollen Jahr 2023 startete das Geschäftsjahr 2024 mit wichtigen Massnahmen zur finanziellen Stabilisierung. Diese forderten nicht nur die Führungsebene, sondern bedurften auch das Vertrauen und die Mitwirkung aller Mitarbeitenden.

Trotz umfangreicher Investitionen, Restrukturierungen und infolge rückläufiger kantonaler Restfinanzierung schliesst das Jahr mit einem Verlust von CHF 91'710.– ab. Ein Ergebnis, das im Vergleich zum Vorjahr (Verbesserung um CHF 556'689.–) als Erfolg zu werten ist.

Die volle finanzielle Wirkung der Massnahmen wird im Geschäftsjahr 2025 erwartet.

Für das gemeinsame Mittragen und Umsetzen der Veränderungen danken wir allen Mitarbeitenden, Teamleitungen und der Geschäftsleitung herzlich.

Die wichtigsten Informationen, sind im finanziellen Leistungsbericht zu entnehmen.

Dank

Das Jahr 2024 war geprägt von Wandel, aber auch von Zusammenhalt. Gemeinsam haben wir mutige Schritte unternommen, um die SPITEX Seeland zukunftsfähig zu machen.

Die anhaltenden Veränderungen im Gesundheitswesen sowie der Fachkräftemangel haben uns vor komplexe Aufgaben gestellt. Dennoch konnten wir durch gezielte Massnahmen und die Unterstützung unserer Mitarbeitenden wichtige Meilensteine erreichen. Besonders stolz sind wir auf die Weiterentwicklung und Optimierung der Pflegeorganisation und deren Prozesse.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz, unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen sowie allen Partnerinnen und Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank gilt dem Verwaltungsrat und dem Vorstand des Vereins SPITEX Seeland für die stetige Unterstützung und das gemeinsame Engagement.

Blick nach vorne: 2025 und darüber hinaus

Die Herausforderungen bleiben auch im neuen Jahr 2025 gross und werden uns weiterhin fordern und uns bewegen. Wie jedes Jahr und unserer Führungsphilosophie getreu, werden wir uns diesen Herausforderungen mit Mut, Zuversicht und grossem Engagement stellen.

Die grösste Herausforderung im kommenden Jahr ist die WTO-Ausschreibung für die neue Versorgungsperiode 2026–2029. Der Kanton Bern hat beschlossen, ab 2026 die Spitex-Regionen von 47 auf 17 zu reduzieren – ein struktureller Einschnitt mit grosser Tragweite. Mit der Neuorganisation der SPITEX-Regionen wird die ambulante Versorgung fundamental verändert.

Ziel der Kantonsregierung ist eine effizientere und integrierte Versorgung.

Der Perimeter bzw. die Spitex-Region Seeland wird in der WTO-Ausschreibung als eigenes Los ausgeschrieben. Die SPITEX Seeland wird sich für das Los 4 / Region Seeland bewerben – mit 17 Jahren Erfahrung in der öffentlichen Leistungserbringung, hoher regionaler Verankerung und einem eingespielten Team.

Wir sind überzeugt: Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement werden wir diesen Zuschlag erneut gewinnen.

Wir blicken mit Zuversicht und Tatkraft in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften weiterhin eine zentrale Rolle in der Pflege zuhause einnehmen werden.



Daniela de la Cruz
Verwaltungsratspräsidentin



Maurizio Pasqua Di Bisceglie
Geschäftsführer

ZAHLN & FAKTEN

233

MITARBEITER:INNEN

12

LERNENDE

211

FRAUEN

22

MÄNNER



2'985

BEZAHLTE
WEITERBILDUNGSSTUNDEN

6

STUDIERENDE

Wir blicken auf ein ereignisvolles und intensives Geschäftsjahr 2024 zurück. Das Jahr war für die SPITEX-Seeland AG geprägt von Herausforderungen, Veränderungen und Erfolgen.

274'575

KUNDENBESUCHE

48'639

GEFAHRENE TOUREN

340

KM² EINZUGSGEBIET

129'567

GELEISTETE PFLEGESTUNDEN

18

E-BIKES

61

PERSONENWAGEN

1'703

KUNDINNEN & KUNDEN



LEISTUNGSBERICHT

Einleitung

Die SPITEX Seeland AG mit fünf Standorten und einer Geschäftsstelle bietet professionelle Pflege- und Betreuungsdienstleistungen für unterstützungsbedürftige, vorwiegend zu Hause lebende Menschen in der Region Seeland an. Es werden ebenfalls spezialisierte Pflegeleistungen aus dem Spektrum der Psychiatrie, Palliative Care, der Wundexpertise sowie ein professionalisiertes Care und Case Management angeboten. Im folgenden Bericht werden einige der Leistungs- und Finanzkennzahlen des Geschäftsjahres 2024 in einer Kurzdarstellung zusammengefasst.

Leistungsübersicht

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 996 Frauen und 707 Männer als Klienten betreut und 274'575 Einsätze geleistet, wobei ein durchschnittlicher Einsatz etwa 26 Minuten dauerte. Dabei wurden 18'071 Stunden für Abklärung und Beratung, 46'603 Stunden für Behandlungspflege, 63'586 Stunden für Grundpflege und 1'307 für hauswirtschaftliche Dienstleistungen verrechnet. Die unverrechenbaren Stunden belaufen sich auf gesamthaft 133'127 Stunden, wovon durch die Mobilität 22 Prozent und durch die Bildung 18 Prozent in Anspruch genommen wurden. Den Unterstützungsbedarf für die Bevölkerung im Seeland konnten wir zu jeder Zeit abdecken und mussten keine Anfragen ablehnen, wodurch unser Auftrag und primäres Ziel abgedeckt respektive erreicht wurde.

Finanzielle Leistungskennzahlen

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2024 TCHF 15'942, die Gesamtkosten beliefen sich auf TCHF 16'034, was zu einem Ergebnis von TCHF -92 im negativen Bereich führte. Der Aufwand für das Personal belief sich auf TCHF 13'373, wovon TCHF 7 an Dritte geflossen sind und TCHF 1'960 Sozialversicherungsaufwand darstellte. Von den Einnahmen kamen insgesamt TCHF 6'222 vom Kanton Bern als Restfinanzierer und die restlichen Einnahmen primär von Klienten und Versicherungen respektive Krankenkassen.

Qualitätsmanagement

Es wird grossen Wert auf Qualität gelegt, weshalb die Qualifikationen der Mitarbeiter:innen, kombiniert mit stetigen Fort- und Weiterbildungen ein grosses Anliegen darstellt. Es werden interne wie teilweise externe Audits durchgeführt und Kontrollmechanismen mit entsprechenden Kennzahlen begleiten die Qualitätssicherung. Unterstützend wurde ein Care Management aufgebaut, um das Qualitätsmanagement noch wirkungsvoller zu machen.

Personalwesen

Die SPITEX Seeland AG beschäftigt per Ende Jahr 2024 insgesamt 234 Mitarbeiter:innen mit einem Beschäftigungsgrad von etwa 15'080 Stellenprozent. Diese setzen sich aus 32 Prozent tertiären, 26 Prozent sekundären und 19 Prozent primären Pflegefachpersonen und weiteren 8 Prozent, welche sich in pflegerischer Ausbildung befinden zusammen. Die restlichen 15 Prozent fallen für die Administration, die Disposition sowie den Unterhalt und die Reinigung an. Alle Mitarbeiter:innen verfügen über entsprechende Ausbildungen und nehmen an regelmässigen Fort- und Weiterbildungen teil. Im Berichtsjahr wurden für die Bildung 24'045 Stunden aufgewendet, wovon 12'504 Stunden extern und 11'541 Stunden intern stattgefunden haben. Die Abwesenheitsstunden auf Grund Krankheit betragen im Berichtsjahr hohe 24'358 und unfallbezogene Absenzen erreichen 1'507 Stunden.

Investitionen und Infrastruktur

Im Berichtsjahr wurden 310 Tablets für TCHF 87 angeschafft und entsprechend in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen und werden nun ordentlich über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der neu gemietete Standort in Aarberg wurde bezogen und der alte entsprechend verlassen. Der Standort Schüpfen wurde auf Ende 2025 gekündet, welcher schrittweise und primär in den Standort Büren integriert wird.

Risikomanagement

Die wichtigsten Risiken sind Personalmangel, steigende Kosten kombiniert mit sinkenden Tarifen respektive regulatorische Anforderungen sowie die allgemeinen Risiken von Unternehmungen in Bezug auf äusserliche Einflüsse wie zum Beispiel Pandemien und die Datensicherheit. Massnahmen zur Risikominimierung werden kontinuierlich überprüft und bei Bedarf entsprechende Massnahmen eingeleitet, wofür ein internes Dokument zur Risikoanalyse respektive ein internes Kontrollsystem (IKS) zur jeweiligen Überprüfung vorhanden ist.

BILANZ 2024

AKTIVEN in CHF	Anm.	2024	2023
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1)	1'519'939	1'471'945
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2)	1'688'811	1'696'737
Delkredere		-85'000	-85'000
Übrige kurzfristige Forderungen Kanton		1'405'737	1'331'128
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte		105'561	32'025
Übrige kurzfristige Forderungen Aktionär	3)	45'067	117'495
Vorräte	4)	50'000	60'540
Aktive Rechnungsabgrenzungen		171'530	294'063
Total Umlaufvermögen		4'901'646	4'918'934
Anlagevermögen	5)	-	-
Finanzanlagen	6)	172'357	147'777
Mobile Sachanlagen	7)	445'187	508'272
Immobilie Sachanlagen	8)	2'486'349	2'471'395
Immaterielle Anlagen	9)	215'171	308'189
Total Anlagevermögen		3'319'064	3'435'632
Total Aktiven		8'220'710	8'354'567

PASSIVEN in CHF	Anm.	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10)	230'652	261'156
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	10)	547'561	227'389
Passive Rechnungsabgrenzungen	11)	19'767	86'691
Kurzfristige Rückstellungen	12)	334'827	577'023
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'132'807	1'152'258
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	13)	1'223'542	1'246'239
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionär		520'000	520'000
Langfristige Rückstellungen		-	-
Total langfristiges Fremdkapital	14)	1'743'542	1'766'239
Verbindlichkeiten		2'876'350	2'918'496
Fondskapital		0	0
Aktienkapital		2'420'000	2'420'000
Grundkapital		2'420'000	2'420'000
Gesetzliche Kapitalreserve		204'000	204'000
Neubewertungsreserve (Swiss GAAP FER 01.01.2022)	15)	635'914	635'914
Gesetzliche Gewinnreserve		159'800	159'800
Gebundenes Kapital		999'714	999'714
Gewinnvortrag		2'016'357	2'664'756
Jahresgewinn		-91'710	-648'399
Freies Kapital		1'924'646	2'016'357
Organisationskapital		5'344'360	5'436'071
Total Passiven		8'220'710	8'354'567

BETRIEBSRECHNUNG 2024

in CHF	Anm.	2024		2023	
Beiträge aus der öffentlichen Hand		6'222'420	39.25%	6'049'803	38.51%
Ertrag aus Geschäftstätigkeit		9'083'388	57.30%	9'198'434	58.56%
Ertrag aus Material und Medikamente		517'310	3.26%	424'882	2.70%
Übrige betriebliche Erträge		29'768	0.19%	35'221	0.22%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		15'852'888	100.00%	15'708'340	100.00%
Pflegematerial		483'596	3.05%	479'521	3.05%
Übriges Material		18'111	0.11%	11'754	0.07%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen		23'836	0.15%	28'853	0.18%
Direkter Sachaufwand		525'542	3.32%	520'129	3.31%
Bruttoergebnis I		15'327'345	96.68%	15'188'211	96.69%
Personalaufwand	16)	13'366'619	84.32%	13'791'605	87.80%
Leistungen Dritter		6'621	0.04%	146'558	0.93%
Bruttoergebnis II		1'954'105	12.33%	1'250'048	7.96%
Raumaufwand		404'076	2.55%	313'132	1.99%
Energie und Entsorgung		62'831	0.40%	51'592	0.33%
Unterhalt und Reparaturen		19'811	0.12%	13'464	0.09%
Anschaffungen / Leasing		0	0.00%	0	0.00%
Fahrzeug- und Transportaufwand	17)	411'354	2.59%	412'324	2.62%
Versicherungen und Abgaben		28'445	0.18%	28'272	0.18%
Verwaltungsaufwand		243'111	1.53%	209'166	1.33%
Informatikaufwand		524'998	3.31%	477'498	3.04%
Werbeaufwand		12'258	0.08%	28'610	0.18%
Übriger Betriebsaufwand		12'176	0.08%	20'435	0.13%
Total übriger betrieblicher Sachaufwand		1'719'061	10.84%	1'554'492	9.90%
Betriebsergebnis I (EBITDA)		235'045	1.48%	-304'444	-1.94%
Abschreibungen Mobile Sachanlagen		160'236	1.01%	211'682	1.35%
Abschreibungen Immoblie Sachanlagen		2'321	0.01%	109	0.00%
Abschreibungen Immaterielle Anlagen		93'018	0.59%	93'018	0.59%
Betriebsergebnis II (EBIT)		-20'531	-0.13%	-609'253	-3.88%
Finanzertrag		188	0.00%	445	0.00%
Finanzaufwand	18)	-19'414	0.12%	-20'647	0.13%
Betriebsergebnis III		-39'757	-0.25%	-629'455	-4.01%
Ertrag aus Managementdienstleistungen		23'792	0.15%	44'795	0.29%
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	19)	-45'556	0.29%	-41'866	-0.27%
a.o. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	20)	15'128	0.10%	25'998	0.17%
a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand	21)	-45'318	0.29%	-47'871	0.30%
Jahresgewinn (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-91'710	-0.58%	-648'399	-4.13%

GELDFLUSSRECHNUNG 2024

in CHF	2024	2023
Jahresverlust	-91'710	-648'399
Abschreibungen des Anlagevermögens	255'575	304'809
Zu-/Abnahme Delkrede	0	16'441
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-7'083	-22'610
Cash Flow	156'782	-349'759
Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-66'683	424'035
Zu-/Abnahme Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-73'536	37'438
Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen Aktionäre	72'428	27'682
Zu-/Abnahme Vorräte	10'540	3'680
Ab-/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	122'534	-157'057
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-30'504	92'507
Zu-/Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	320'172	85'645
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-66'924	75'738
Zu-/Abnahme Kurzfristige Rückstellungen	-242'195	-464'886
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	202'613	-224'978
Investition Finanzanlagen	-24'580	-31
Investition Mobile Sachanlagen	-146'568	-226'617
Devestition Mobile Sachanlagen	56'501	24'383
Investition Immobile Sachanlagen	-17'276	-62'204
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-131'923	-264'469
Zu-/Abnahme Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-22'696	-31'516
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-22'696	-31'516
Total Geldfluss	47'994	-520'963
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'471'945	1'992'909
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1'519'939	1'471'945
Total Geldfluss	47'994	-520'963

KAPITAL

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024

	Bestand 01.01.	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Bestand 31.12.
Fondskapital in CHF	0	0	0	0	0
Organisationskapital	5'436'071	0	0	-91'710	5'344'360
Grundkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
- Aktienkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
Gebundenes Kapital	999'714	0	0	0	999'714
- Gesetzliche Kapitalreserve	204'000	0	0	0	204'000
- Neubewertungsreserve *	635'914	0	0	0	635'914
- Gesetzliche Gewinnreserve	159'800	0	0	0	159'800
Freies Kapital	2'016'357	0	0	-91'710	1'924'647
- Gewinnvortrag	2'664'756	-648'399	0	0	2'016'357
- Jahresverlust	-648'399	648'399	0	-91'710	-91'710

* Umstellung Swiss GAAP FER 1.1.2022

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

	Bestand 01.01.	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Bestand 31.12.
Fondskapital in CHF	0	0	0	0	0
Organisationskapital	6'084'470	0	0	-648'399	5'436'071
Grundkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
- Aktienkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
Gebundenes Kapital	973'914	0	25'800	0	999'714
- Gesetzliche Kapitalreserve	204'000	0	0	0	204'000
- Neubewertungsreserve *	635'914	0	0	0	635'914
- Gesetzliche Gewinnreserve	134'000	0	25'800	0	159'800
Freies Kapital	2'690'556	0	-25'800	-648'399	2'016'357
- Gewinnvortrag	2'690'556	0	-25'800	0	2'664'756
- Jahresverlust	0	0	0	-648'399	-648'399

* Umstellung Swiss GAAP FER 1.1.2022

ANHANG 2024

Allgemeine Angaben

Organisation

SPITEX Seeland AG
Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Zweck der Aktiengesellschaft

Die Gesellschaft bezweckt in Erfüllung öffentlicher Aufgaben den Betrieb einer gemeinnützigen Spitex-Organisation zugunsten der Bevölkerung des Berner Seelands. Sie versteht sich als Versorgerin dieser Region mit Spitex-Dienstleistungen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner. Insbesondere erbringt die Gesellschaft Leistungen in den Bereichen spitalexterne Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe sowie spitalexterne psychiatrische Pflege.

Die Gesellschaft kann in Übrigen alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Entwicklung des Unternehmens und die Erreichung des Gesellschaftszwecks zu fördern oder zu erleichtern. Die Gesellschaft schliesst Leistungsvereinbarungen mit Kantonen, Gemeinden sowie öffentlich-rechtlichen Körperschaften ab und unterstützt die öffentliche Hand (Bund, Kanton, Gemeinden) in ihren Aufgaben in allen Bereichen der spitalexternen medizinischen Versorgung und Betreuung.

Rechtsgrundlage

- Statuten der Aktiengesellschaft vom 22.01.2020
- Eintragung ins Handelsregister per 30.03.2015 / CHE-477.696.585

Verwaltungsrat

- Daniela de la Cruz, Präsidentin, Kollektivunterschrift zu zweien
- Stefan Saxer, Mitglied / Vizepräsident, Kollektivunterschrift zu zweien
- Ernst Lipp, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Susanne Peter, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Martin Buchli, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Manuela Kocher Hirt, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung

Geschäftsführung

- Maurizio Pasqua Di Bisceglie, Geschäftsführer, Kollektivunterschrift zu zweien
- Dominik Laubscher, Stv. Geschäftsführer, Kollektivunterschrift zu zweien
- Vanessa Vilar, Stv. Geschäftsführerin, Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle

Treuhand Arn & Partner AG, Marktplatz 9b, 3250 Lyss

Grundsätze des Rechnungswesen und der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird seit dem Geschäftsjahr 2022 nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt und entspricht den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR).

Diese Jahresrechnung gilt als dualer Abschluss und es wird keine separate Jahresrechnung nach OR erstellt. Das Restatement bezüglich der neuen Rechnungslegungsnorm ist in der Bilanz unter der Neubewertungsreserve aufgeführt.

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Vollzeitstellen		Jahr 2024	Jahr 2023
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt nicht über:		250	250
Langfristige Mietverträge (Restverpflichtung):			
	Laufzeit bis		
Räumlichkeiten Standort Aarberg, Bahnhofstrasse 6, 3270 Aarberg	30.06.2024	0	22'986
Räumlichkeiten Standort Aarberg, Leimere Park, Alte Lyss-Str. 2, 3270 Aarberg	28.02.2034	866'916	963'240
Räumlichkeiten Geschäftsstelle, Murtenstrasse 3, 3270 Aarberg	31.12.2028	290'880	218'160
Räumlichkeiten Standort Ins, Dorfstrasse 12, 3232 Ins	31.12.2028	151'200	189'000
Räumlichkeiten Standort Schüpfen, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen	31.12.2025	38'880	77'760
Räumlichkeiten Standort Büren a.d.A., Aarbergstrasse 5, 3294 Büren	31.10.2028	266'864	336'481
Total langfristige Mietverträge		1'614'740	1'807'627
Rechtliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss unwahrscheinlich erscheint (Eventualverbindlichkeit):			
Erneuerung Mietvertrag Räumlichkeiten Ins, Dorfstrasse 12, 3232 Ins, Beteiligung Bauanpassungen, Abschreibung über 10 Jahre, Fälligkeit bei Auszug		34'500	46'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven:			
Zur Sicherung des Rahmenkreditvertrages mit der UBS AG wurden Schuldbriefe der Liegenschaft verpfändet		2'029'050	2'029'050
Aktive Leasingfahrzeuge		23'542	46'239
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:			
Sammelstiftung Zürich Vita		341'024	10'078
Neubewertungsreserven		635'914	635'914
Anmerkungen:			
1)	Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.	1'519'939	1'471'945
2)	Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich der Einzelwertberichtigung für gefährdete Debitoren bilanziert	3'245'177 -85'000	3'177'385 -85'000
3)	Offenlegung von Guthaben nahe stehender Organisationen	0	0
	Guthaben gegenüber dem Verein Spitex Seeland	45'067	117'495
4)	Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bilanziert	50'000	60'540

5) Spitex Seeland AG, Anlagenspiegel <i>in CHF</i>	Finanzanlagen	Mobile Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert 01.01.23	147'746	1'317'219	3'094'797	630'661	5'190'423
Zugang	31	226'617	62'204	0	288'852
Reklassifikation	0	0	0	0	0
Abgang	0	-72'546	0	0	-72'546
Anschaffungswert 31.12.23	147'777	1'471'289	3'157'001	630'661	5'406'728
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.23	0	-822'108	-685'497	-229'455	-1'737'060
Zugang	0	-211'682	-109	-93'018	-304'809
Reklassifikation	0	0	0	0	0
Abgang	0	70'773	0	0	70'773
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.23	0	-963'017	-685'606	-322'473	1'971'096
Buchwert 31.12.23	147'777	508'272	2'471'395	308'189	3'435'632

Spitex Seeland AG, Anlagenspiegel <i>in CHF</i>	Finanzanlagen	Mobile Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert 01.01.24	147'777	1'471'289	3'157'001	630'661	5'406'728
Zugang	24'580	146'568	17'276	0	188'423
Reklassifikation	0	0	0	0	0
Abgang	0	-57'000	0	0	-57'000
Anschaffungswert 31.12.24	172'357	1'560'857	3'174'277	630'661	5'538'152
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.24	0	-963'018	-685'606	-322'473	-1'971'096
Zugang	0	-160'236	-2'321	-93'018	-255'575
Reklassifikation	0	0	0	0	0
Abgang	0	7'583	0	0	7'583
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.24	0	-1'115'670	-687'927	-415'491	-2'219'088
Buchwert 31.12.24	172'357	445'187	2'486'349	215'171	3'319'063

Die Anlagen werden im Monat des Nutzungsbeginns indirekt linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und wo notwendig, werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen.

Die jährlichen Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Finanzbeteiligungen	aktuelle Bewertung
Mobile Sachanlagen	3-20 Jahre
• Mobiliar / Einrichtungen	10 Jahre
• Büromasch. / Kommunikationsgeräte	5 Jahre
• Fahrzeuge / Flyer	4-5 Jahre
• Feste Einrichtungen / Installationen	20 Jahre
• Wäsche / Berufskleider	3 Jahre
Immobilie Sachanlagen	aktuelle Bewertung
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

6) Beteiligung an der BelleVie Suisse AG, Bern:

Die BelleVie Suisse AG ebringt verschiedene Dienstleistungen, die zu einer spürbaren Entlastung im Alltag und zu mehr Lebensqualität beitragen, wie zum Beispiel gesellschaftliche Begleitungen und Betreuung, Unterstützung in Haus und Garten sowie in administrativen Belangen und klassischer Hauswirtschaft.

BelleVie Suisse AG, Gümligen	Jahr 2024	Jahr 2023
Aktienkapital	1'086'000	1'086'000
• Kapitalanteil	12.8%	12.8%
• Stimmenanteil	12.8%	12.8%
• Buchwert	141'266	141'266
• Mietzinsdepot	31'091	6'511

Auf Grund der Jahresrechnung 2024 der BelleVie Suisse AG entspricht das anteilige Eigenkapital per 31.12.2024 einem Wert von CHF 119'418. Mit Einbezug der angepassten Struktur, Strategie und dem Budget 2025, darf davon ausgegangen werden, dass das anteilige Eigenkapital zeitnah wieder mindestens dem Buchwert entspricht. Deshalb wird im Berichtsjahr auf eine entsprechende Wertanpassung verzichtet.

7)

Sachanlagen in CHF	Mobilier u. Einrichtungen	Büro- maschinen	Fahrzeuge	Feste Ein- richtungen	Berufs- kleider	Total
Anschaffungswert 01.01.23	85'285	154'860	832'926	47'728	196'420	1'317'219
Zugang	44'391	77'326	104'900	0	0	226'617
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	-69'680	0	-2'866	-72'546
Anschaffungswert 31.12.23	129'676	232'185	868'146	47'728	193'554	1'471'289
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.23	-39'476	-92'475	-519'355	-5'034	-165'768	-822'108
Zugang	-8'529	-33'780	-140'054	-2'386	-26'933	-211'682
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	67'907	0	2'866	70'773
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.23	-48'004	-126'255	-591'502	-7'420	-189'835	-963'018
Buchwert 31.12.23	81'672	105'930	276'643	40'307	3'719	508'272

Sachanlagen in CHF	Mobilier u. Einrichtungen	Büro- maschinen	Fahrzeuge	Feste Ein- richtungen	Berufs- kleider	Total
Anschaffungswert 01.01.24	129'676	232'185	868'146	47'728	193'554	1'471'289
Zugang	0	86'774	56'400	0	3'394	146'568
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	-57'000	0	-0	-57'000
Anschaffungswert 31.12.24	129'676	318'959	867'546	47'728	196'948	1'560'857
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.24	-48'004	-126'255	-591'502	-7'420	-189'835	-963'018
Zugang	-12'968	-45'404	-96'840	-2'386	-2'638	-160'236
Reklassifikation	0	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	7'583	0	0	7'583
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.24	-60'972	-171'659	-680'759	-9'807	-192'473	-1'115'670
Buchwert 31.12.24	68'704	147'300	186'786	37'921	4'475	445'187

		Jahr 2024	Jahr 2023
8)	Die Liegenschaft am Chaumontweg in Lyss wurde im Jahr 2022 durch einen Immobilienexperten neu bewertet und zum geschätzten Verkehrswert bilanziert. Im Jahr 2024 hat sich der geschätzte Verkehrswert nicht verändert.	2'409'300	2'409'300
	Es wurden Bauanpassungen beim Mietobjekt Aarberg (Leimere) zu unseren Lasten vorgenommen und werden über eine Laufzeit von 33 Jahren abgeschrieben.	17'276	62'095
9)	Die Immateriellen Anlagen wurden auf Grund der Neubewertung und Gliederung aus dem Restatement erfasst. Der Zugang im Jahr 2022 resultiert aus dem Projekt ICT, welches alle Aufwände im Zusammenhang mit dem Wechsel unseres ICT Anbieters zusammenfasst, inklusive den Aufwendungen für die öffentliche Ausschreibung. Ab dem Jahr 2023 wird diese Position ordentlich abgeschrieben.	215'171	308'189
10)	Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten und Forderungen von ausländischen Lieferanten zum MWST-Kurs im Buchungsmonat bilanziert.	778'213	488'544
11)	Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Positionen:	19'767	86'691
	GSI Kanton Bern Rückzahlungen Ausbildungsentschädigungen Jahre 2024	19'532	
	Sunrise UPC Aufwand 2024	236	
	Miete Standort Büren für November und Dezember 2023		11'603
	Dienstleistungen ICT Anbieter Dezember 2023		679
	Autoflottenversicherung Aufwendungen Jahr 2023		2'019
	GSI Kanton Bern Rückzahlungen Ausbildungsentschädigungen Jahre 2022/2023		56'905
	Verpflichtungen Projekt Verwaltungsrat 2023		8'936
	Einkauf Ausbildungspunkte von Altersheim und Spitex		6'550
12)	Die kurzfristigen Rückstellungen beinhalten folgende Postitionen:	334'827	577'023
	• Rückstellungen für Ferien- und Überstundenabgrenzungen der Mitarbeiter:innen	334'827	577'023
13)	Bei den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten Dritter ist das Leasing der Autos bilanziert. Die zu den Leasingverbindlichkeiten gehörenden Zinsanteile werden nicht in der Bilanz geführt und deshalb hier ausgewiesen:	23'542	46'239
	AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham 06.04.2025	70	352
	AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham 20.04.2025	188	750
	AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham 21.04.2025	94	375
	AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham 02.05.2025	281	1'126
	AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham 03.05.2025	281	1'126
	Total nicht bilanzierte Verbindlichkeiten aus Leasing	915	3'729
14)	Die langfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bilanziert.	1'743'542	1'766'239
	Die darin enthaltene Hypothek über CHF1'200'000 hat eine Laufzeit vom 05.05.2023 bis am 05.05.2026.		
15)	Neubewertungsreserve	635'914	635'914
	Die Neubewertungsreserve enthält die Differenz zwischen den Buchwerten und den effektiven Werten der Sachanlagen und den Rückstellungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER per 01.01.2022.		
16)	Offenlegung der Vergütung an oberste Leitungsorgane und Guthaben nahe stehenden Organisationen		
	Gesamtvergütung (Bruttolohn gemäss Lohnausweis Ziffer 8) an den Verwaltungsrat	59'775	64'502
	Gesamtvergütung (Bruttolohn gemäss Lohnausweis Ziffer 8) an die Geschäftsleitung	506'456	565'291
	Im Personalaufwand sind erhaltene Taggelder enthaltn.	452'965	502'666
17)	Im Fahrzeugaufwand sind Priavtanteile an Fahrzeugen enthaltn.	12'636	12'456

	Jahr 2024	Jahr 2023
18) Die Hypothekarzinsen sind in der Position "Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften" unter der Anmerkungsnummer entfallen.	-37'210	-28'671
19) Die Nettogrösse in der Betriebsrechnung setzt sich wie folgt zusammen:		
Ertrag:		
Mietzinseinnahmen	50'285	50'285
Aufwand:		
Hypothekarzinsaufwand	-37'210	-28'671
Liegenschaftsunterhalt	-23'698	-27'534
Abgaben, Gebühren, Objektsteuern -	-1'676	-1'676
Versicherungsprämien	-3'449	-3'180
Energie, Wasser, Nebenkosten	-29'807	-31'091
20) Periodenfremder Ertrag		
• Rückvergütung Verwaltungskosten AHV 2023	1'253	
• Debioren Zahlungen Vorjahr	9	
• UVG-Z Überschussbeteiligung	5'254	
• Einnahmen Betreibungsamt	239	199
• Ausbuchung von Anzahlungen		638
= Total periodenfremder Ertrag	6'755	837
Ausserordentlicher Ertrag		
• Einnahmen Debitoren	40	96
• Gewinn aus Veräusserung Fahrzeuge	8'333	15'610
• Versicherungsleistung an Fahrzeugschaden		7'000
• Entschädigung praktische Ausbildung		2'455
= Total ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	8'373	25'161
= Total periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	15'128	25'998
21) Periodenfremder Aufwand		
• Ausbuchung Differenz MWST Vorjahre	974	
• Ausbuchung Differenz Ausbildungszuschüsse Vorjahre	4'152	
• Zinsaufwand 2021/2022 Vorsorgeeinrichtung		73
• Ausbuchung alte Debitoren		2'850
• GSI Kanton Bern, Rückzahlung Ausbildungsleistung 2021		21'208
• Kreditkartenabrechnungen, diverse Aufwände Jahr 2022		6'763
= Total periodenfremder Aufwand	5'126	30'893
Ausserordentlicher Aufwand		
• Auslagen Projektkosten Pflegenden Angehörige	1'000	
• Verlust aus Veräusserung Fahrzeuge	1'250	
• Beratungsdienstleistung	684	
• Auslagen Projekt VR	37'259	12'336
• Landwertschätzung Immobilie Lyss		3'016
• Externe HR-Dienstleistung		564
• Kreditkartenabrechnung, diverse Aufwände		1'080
= Total ausserordentlicher Aufwand	40'192	16'978
= Total periodenfremder und ausserordentlicher Aufwand	45'318	4'871

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und gemäss Art. 959c OR.

ERGÄNZENDE ANGABEN JAHRESRECHNUNG 2024

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	Jahr 2024	Jahr 2023
	CHF	CHF
Gewinnvortrag zu Beginn des Geschäftsjahres	2'016'357	2'664'756
Jahresverlust	-91'710	-648'399
Bilanzgewinn vor Gewinnverteilung	1'924'646	2'016'357
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve von 5 %	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	1'924'646	2'016'357

REVISIONSSTELLENBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der SPITEX Seeland AG, Aarberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) der SPITEX Seeland AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht durch die Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, FER 1 bis 6 sowie FER 21) und den gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, FER 1 bis 6 sowie FER 21) vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Treuhand Arn & Partner AG



Stefan Schaefroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor



Jolanda Niklaus
Zugelassene Revisorin RAB

Lyss, 17. April 2025

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

UNSERE STANDORTE

Aarberg

Alte Lyss-Strasse 2

3270 Aarberg

Telefon 032 392 11 56

aarberg@spitex-seeland.ch

Lyss

Chaumontweg 2

3250 Lyss

Telefon 032 387 60 00

lyss@spitex-seeland.ch

Büren an der Aare

Aarbergstrasse 5

3294 Büren an der Aare

Telefon 032 353 10 50

bueren@spitex-seeland.ch

Schüpfen

Dorfstrasse 17

3054 Schüpfen

Telefon 031 879 05 67

schuepfen@spitex-seeland.ch

Ins

Dorfstrasse 12

3232 Ins

Telefon 032 313 20 30

ins@spitex-seeland.ch

Geschäftsstelle Aarberg

Murtenstrasse 3

3270 Aarberg

Telefon 032 393 78 78

info@spitex-seeland.ch



STARK VERNETZT UND INTEGRIERT

Im Seeland Zuhause

SPITEX SEELAND AG

Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Telefon 032 393 78 78
info@spitex-seeland.ch
spitex-seeland.ch

